

# Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **68=88 (1922)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ganz loser, ja sogar erkünstelter ist. (Ich erinnere nur an die pädagogische Rekrutenprüfung als Beispiel für manches andere.)

Wir wollen den Zielen und den Erfolgen der Pro Corpore alle Ehre erweisen und gerne dankbar anerkennen, daß sie auch dem Wehrwesen große Dienste leistet.

Deswegen werden wir aber doch nicht aufhören, von unserem *speziell militärischen* Standpunkt aus — der ja für uns alle doch nur *einen Teil* unseres Interesses in Anspruch nimmt — für die militärisch *direkt* wichtigen und nützlichen Dinge den Vorrang zu beanspruchen.

---

## Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 4. Avril 1922.

- I. La démocratisation de l'armée, par le 1<sup>er</sup> lieutenant R. Masson.
- II. Notre nouveau règlement de pontonniers, par le colonel Lecomte.
- III. Chroniques suisse, des Etats-Unis, française et sportive.
- IV. Informations.
- V. Bulletin bibliographique.

---

## Sektionsberichte.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

**Bündnerischer Offiziersverein.** Während des Winters 1921/22 sprachen Oberstlt. *W. Hartmann* (St. Gallen) „Zur Unteroffiziersfrage“, Oberstlt. *v. Lützw* „Ueber die Kämpfe der Kaiserschützendivision bei der Großoffensive gegen Italien im Mai 1916“, Oberstlt. *Heer* „Ueber das Zusammenwirken von Infanterie und Artillerie“, Major *Künzli* „Ueber körperliche Jugenderziehung und Jugendunterricht“ und Hauptm. *v. Werdt* über „Feuerleitung, Gefechtsdisziplin, Psychologisches“. Der Offiziersverein wird auf Grund der Vorschläge von Major *Künzli* die Initiative ergreifen, um eine Neubelebung und Vereinheitlichung aller Vorunterrichtsbestrebungen im Kanton Graubünden zu bewirken.

Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Hauptm. *Michel*, Aktuar: Hauptm. *Sulser*. Kassier: Oberlt. *Picononi*, Beisitzer: Hauptm. *Zanolari* und Hauptm. *Simmen*.

---

## Literatur.

**Deutschlands Krieg in der Luft.** Ein Rückblick auf die Entwicklung und die Leistungen unserer Heeres-Luftkreiskräfte im Weltkriege. Von General der Kavallerie von Hoepfner. Verlag: K. F. Köhler, Leipzig.

General Hoepfner war seiner Zeit Generalstabschef der III. Armee von Hausen. Er wurde dann später als kommandierender General Chef der Luftstreitkräfte. Hoepfner bringt in diesem Buche eine kurze, zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des Luftkrieges.

Während Neumann in seinem großen Werke mehr die technischen Seiten des Luftkrieges behandelt, bringt Hoepfner in anschaulicher